

# WIRTSCHAFTLICHE LAGE IM 2. QUARTAL 2014

Ergebnisse der aktuellen Konjunkturumfrage  
der IHK Heilbronn-Franken

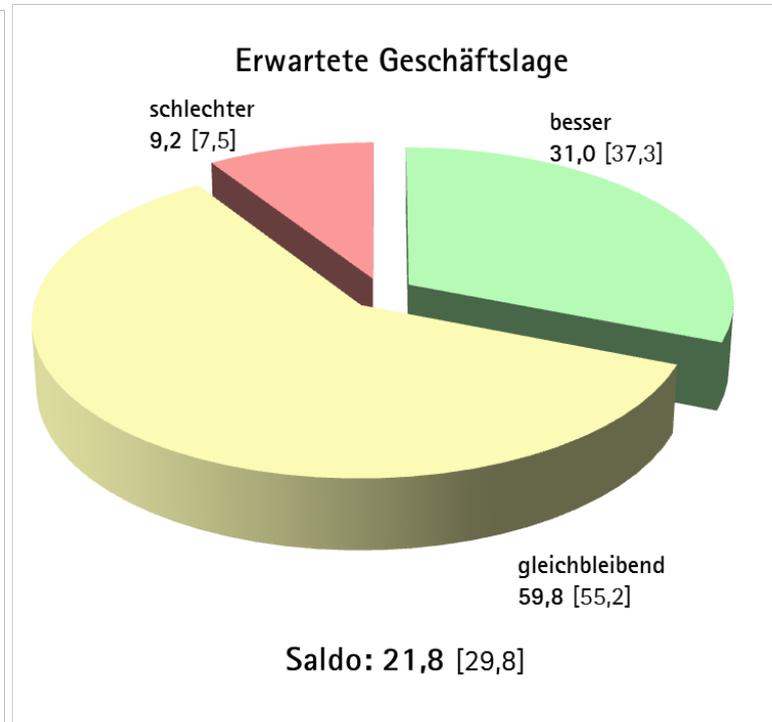
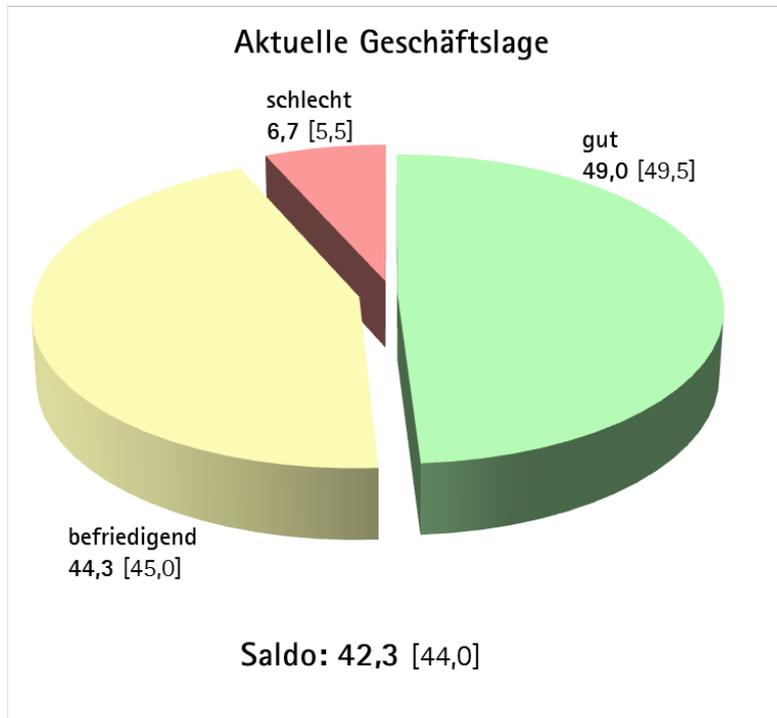


Industrie- und Handelskammer  
Heilbronn-Franken

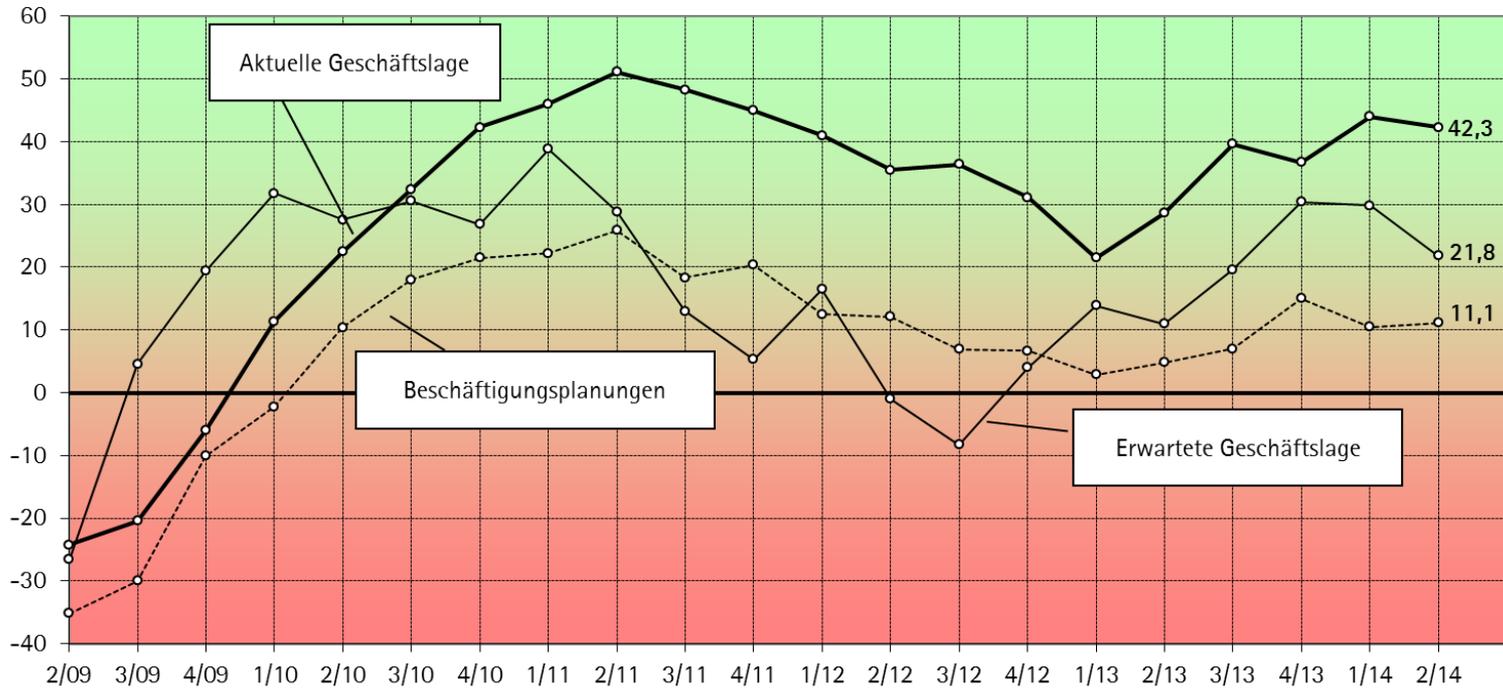
## THEMEN

- **Ergebnisse Gesamtkonjunktur**
- Ergebnisse in den Branchen
- Fazit

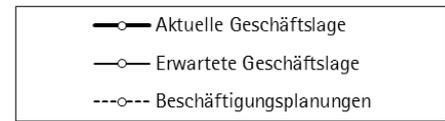
# GESAMTERGEBNIS KONJUNKTURUMFRAGE 2. QUARTAL 2014 [1. QUARTAL 2014] IN PROZENT



# GESCHÄFTSLAGE/GESCHÄFTSERWARTUNG GESAMTKONJUNKTUR 2/2009 – 2/2014

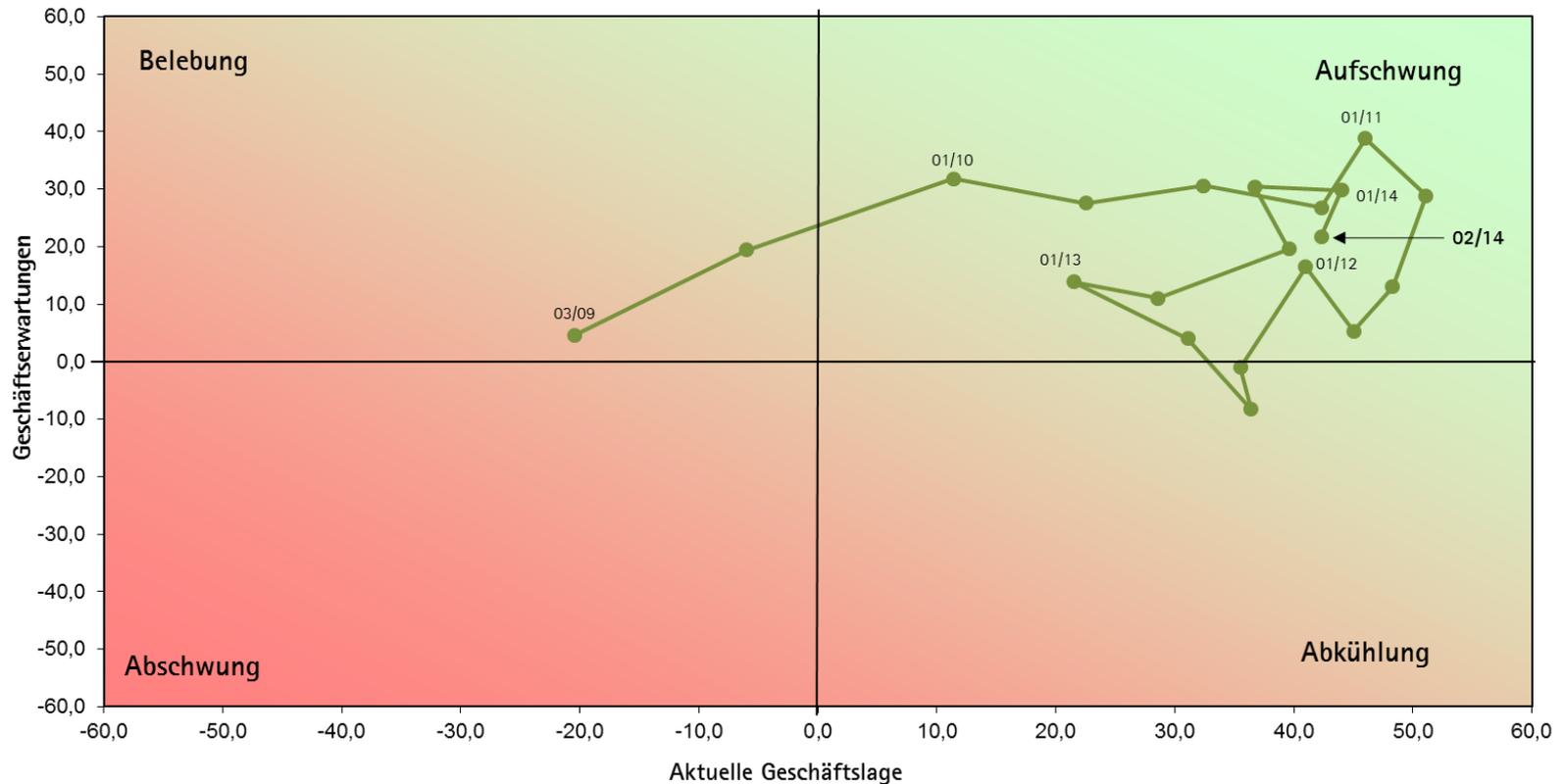


Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen aller Branchen zur aktuellen Geschäftslage sowie zur erwarteten Geschäfts- bzw. Beschäftigungslage an.

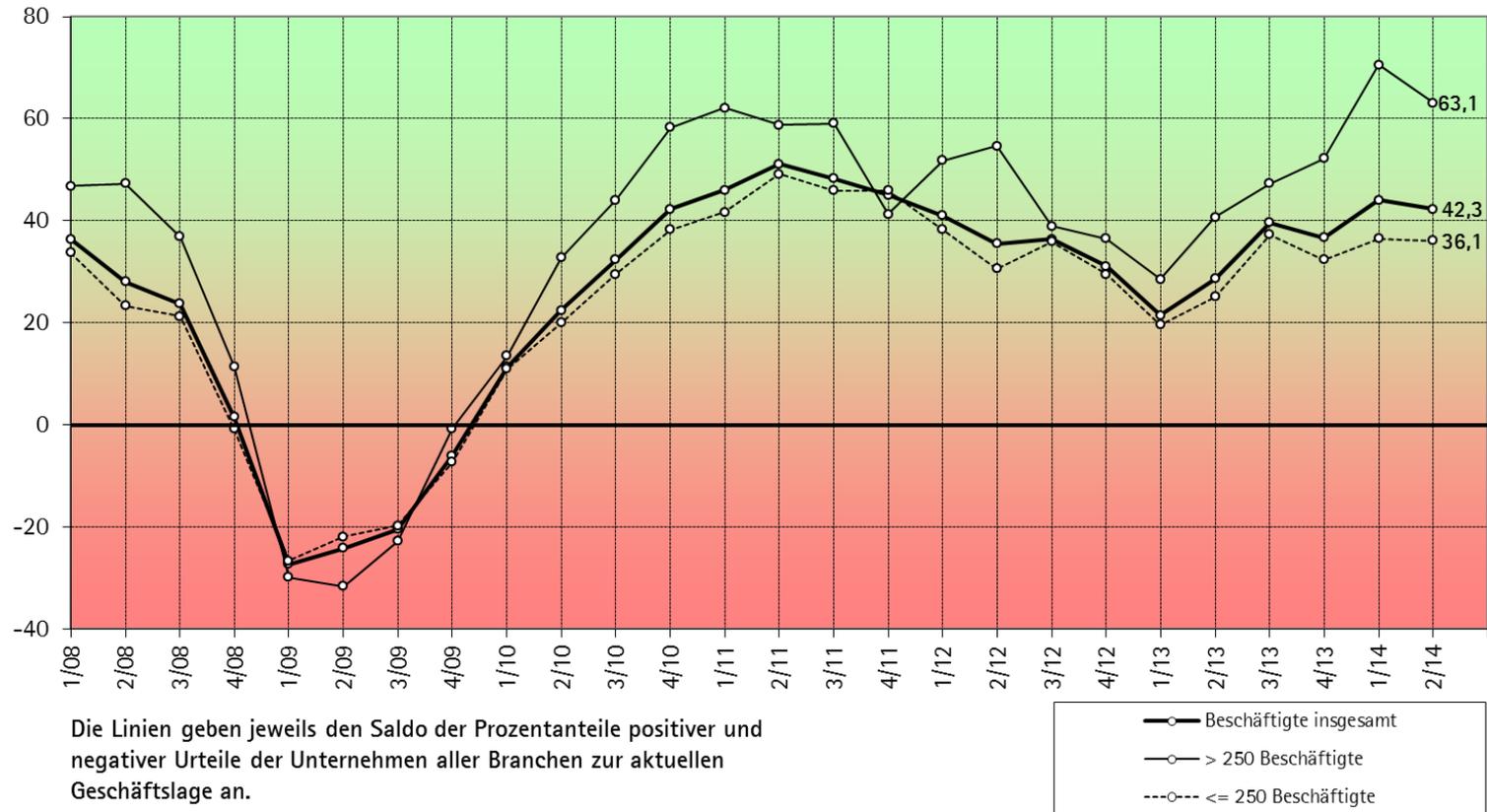


# IHK-KONJUNKTURUHR

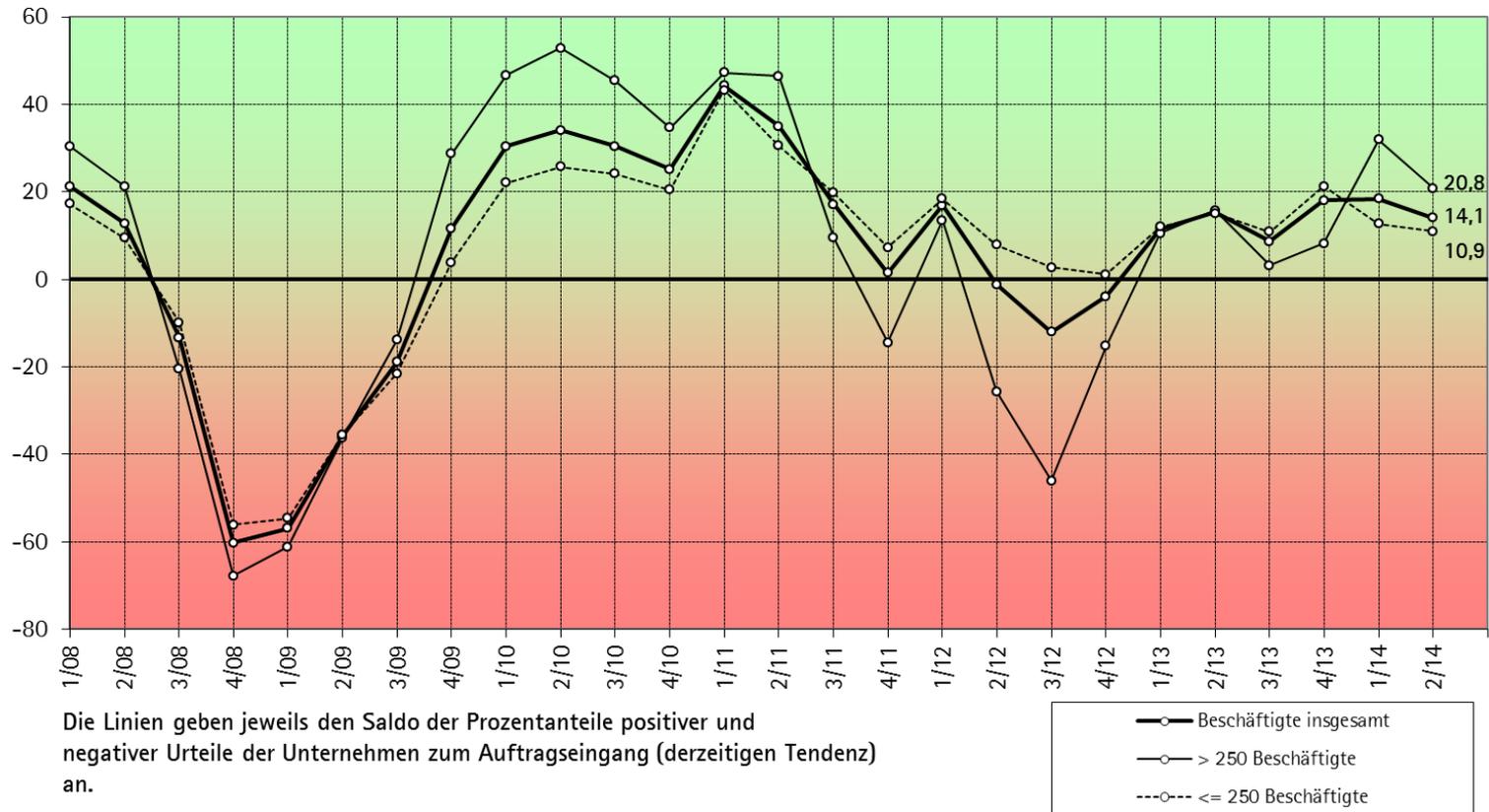
## GESCHÄFTSLAGE UND -ERWARTUNGEN DER UNTERNEHMEN



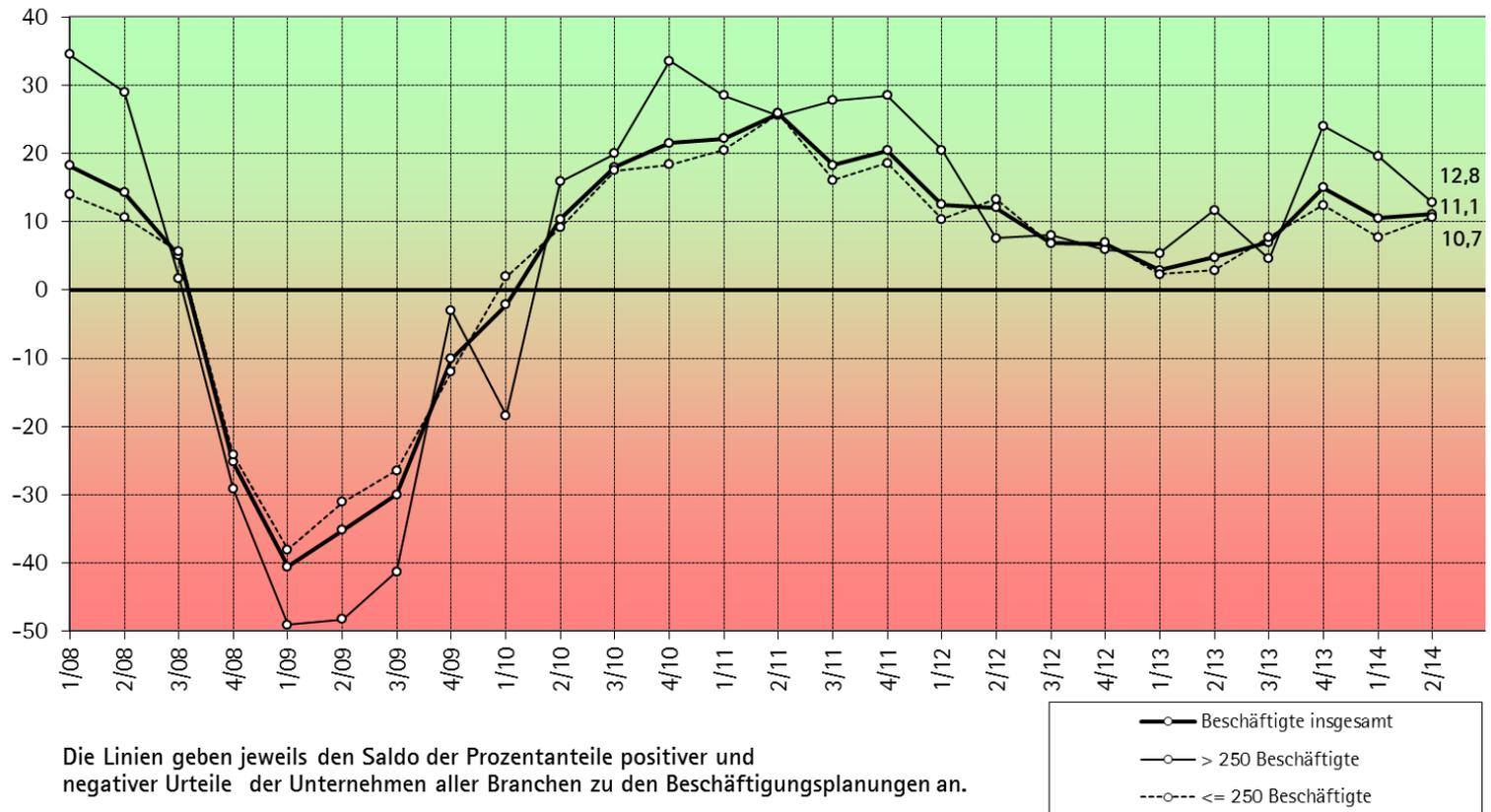
# GESAMTKONJUNKTUR – GESCHÄFTSLAGE NACH BESCHÄFTIGTENGRÖßENKLASSEN 1/2008 – 2/2014



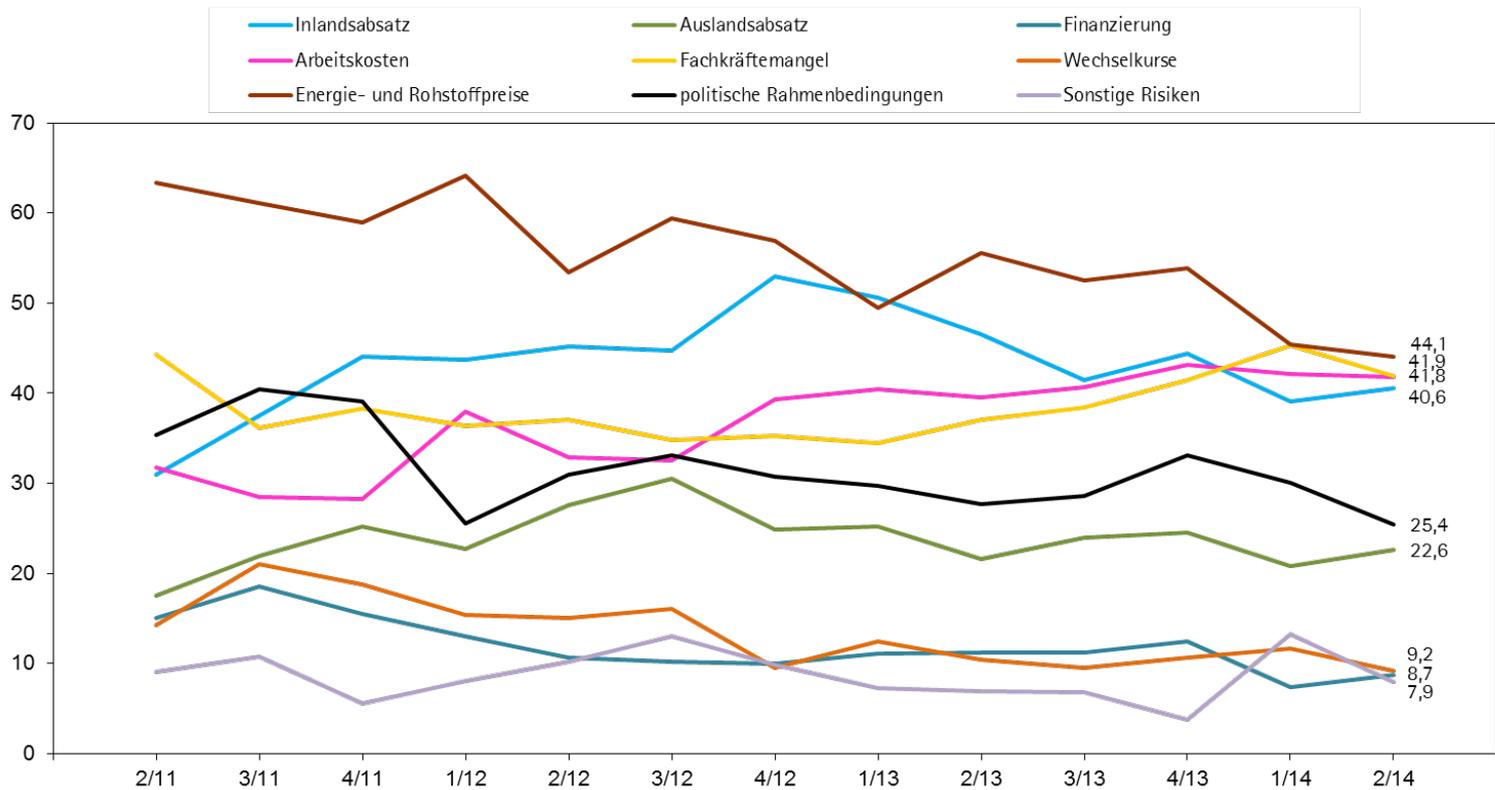
# GESAMTKONJUNKTUR – AUFTRAGSEINGANG NACH BESCHÄFTIGTENGRÖßENKLASSEN 1/2008 – 2/2014



# GESAMTKONJUNKTUR – BESCHÄFTIGUNGSPLANUNGEN NACH BESCHÄFTIGTENGROßENKLASSEN 1/2008 – 2/2014



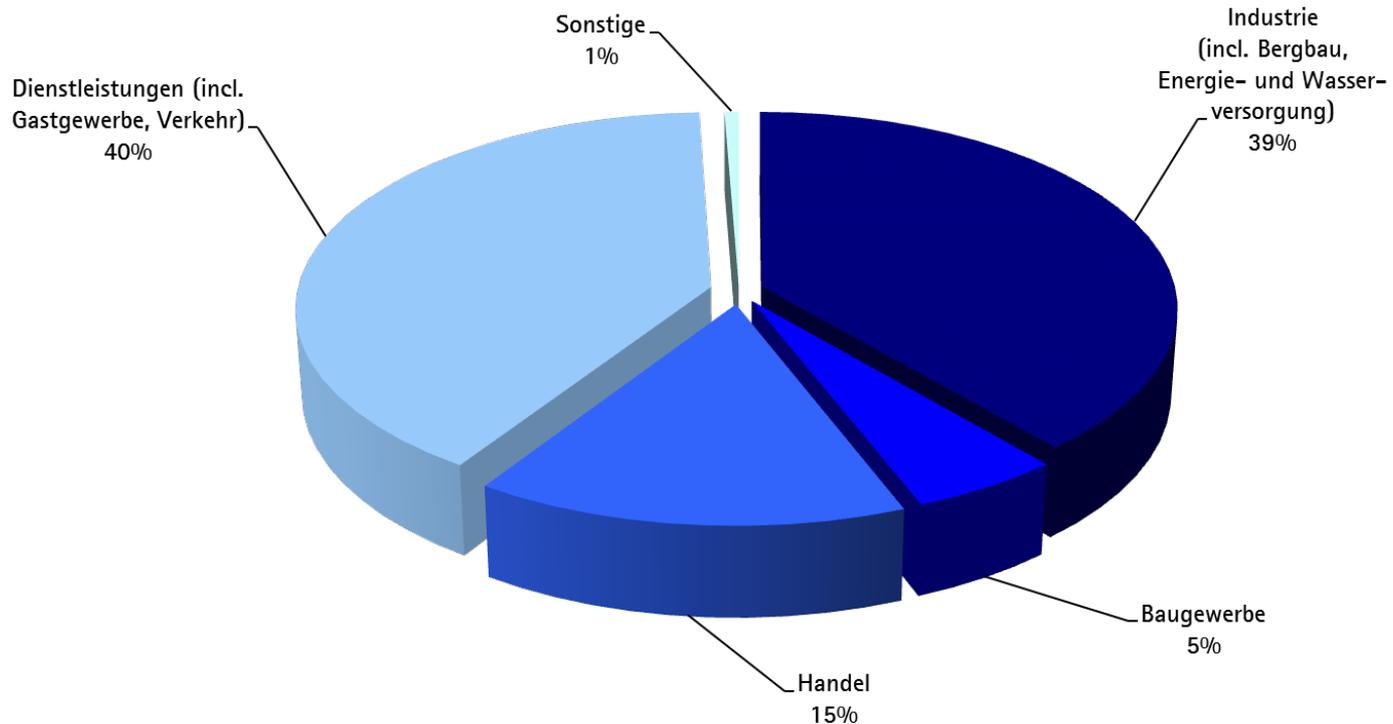
# GRÖßTE RISIKEN BEI DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG IN DEN KOMMENDEN ZWÖLF MONATEN (IN %)



## THEMEN

- Ergebnisse Gesamtkonjunktur
- **Ergebnisse in den Branchen**
- Fazit

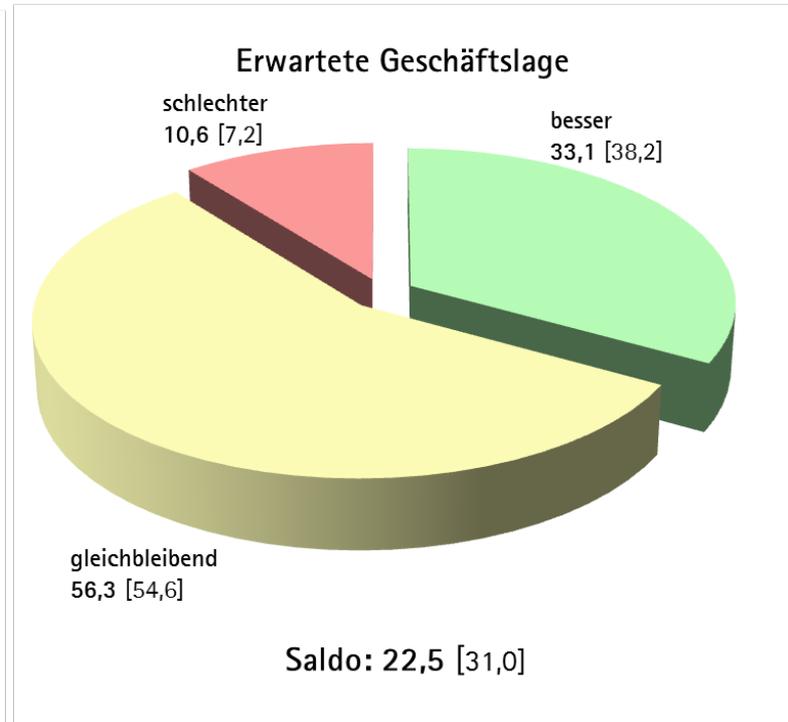
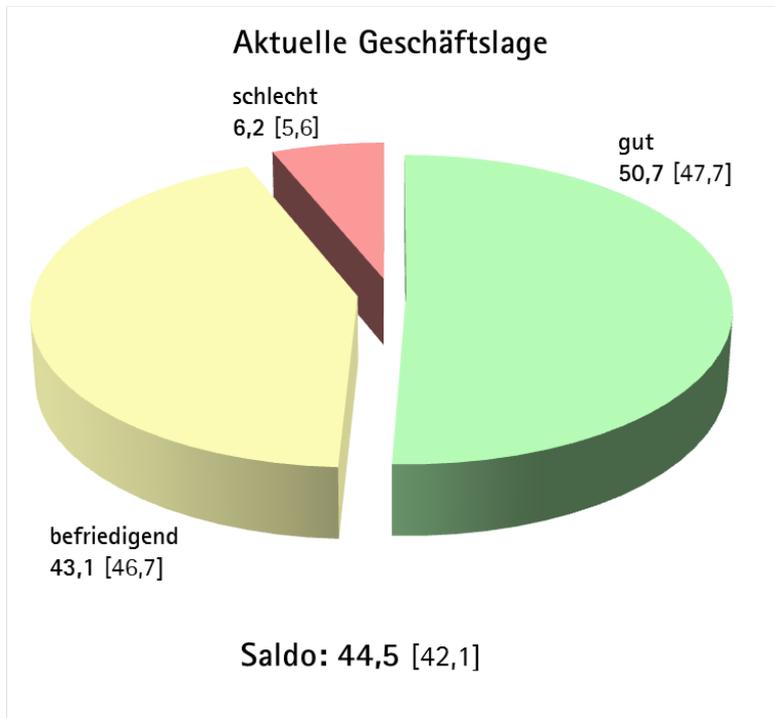
# ANTEILE DER BRANCHEN IN DER REGION HEILBRONN-FRANKEN IN BEZUG AUF SOZIALVERSICHERUNGSPLICHTIG BESCHÄFTIGTE



Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stichtag 30. Juni 2013

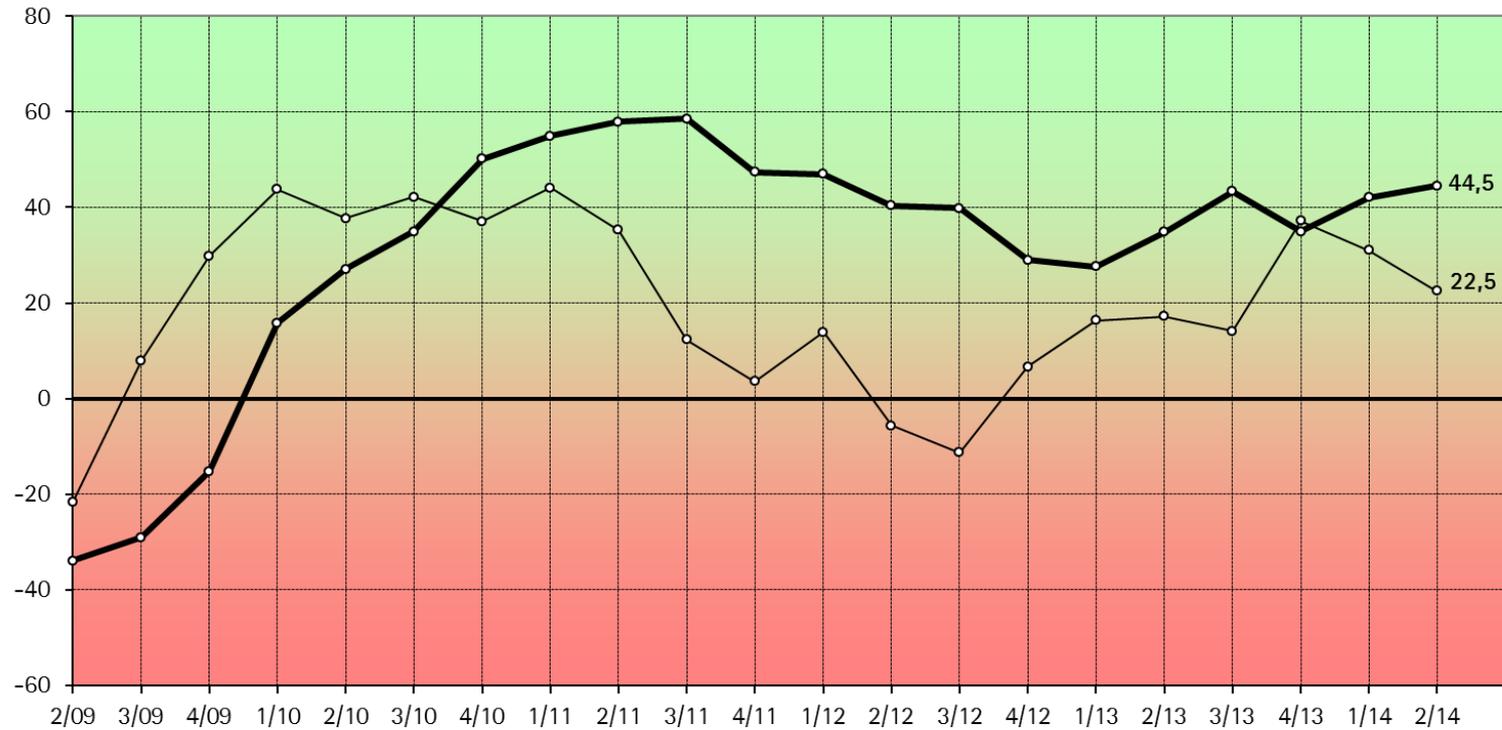
# INDUSTRIE 2. QUARTAL 2014 [1. QUARTAL 2014]

## IN PROZENT



# INDUSTRIE – ALLE BRANCHEN

## 2/2009 – 2/2014

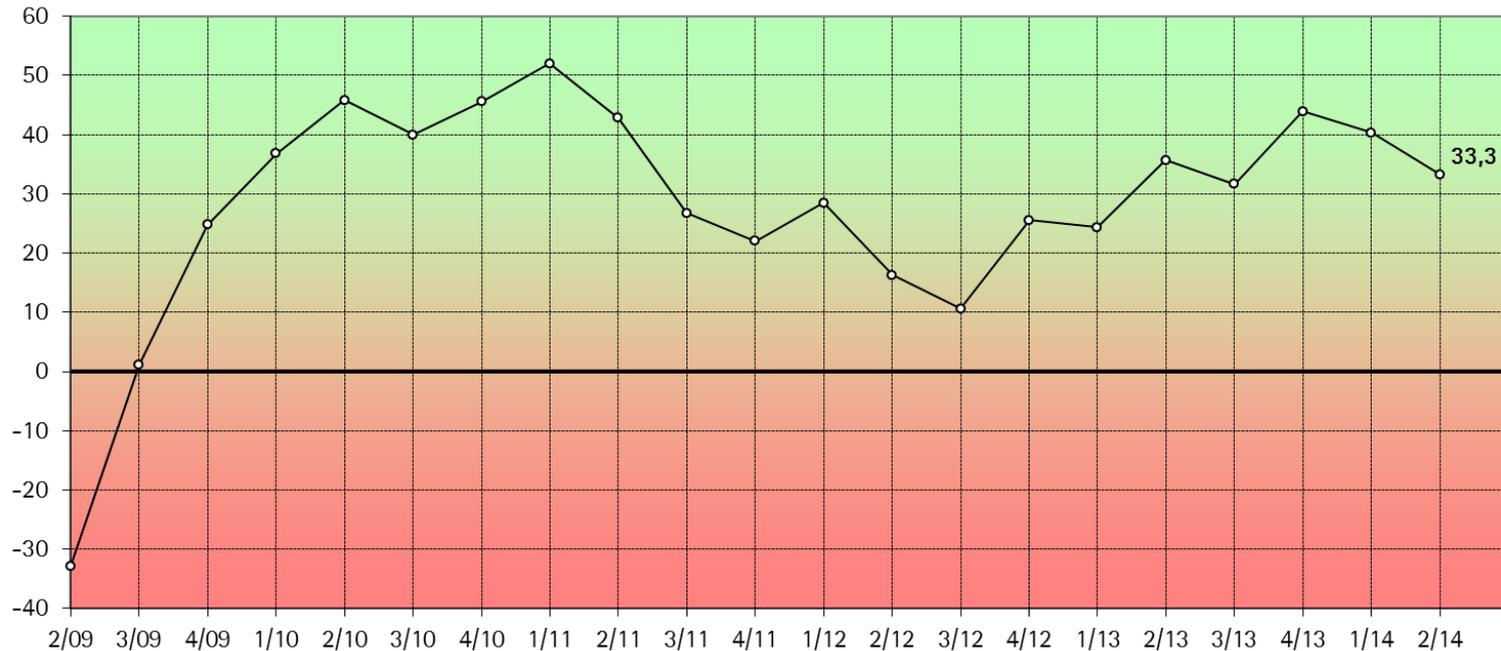


Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen der Industrie zur aktuellen Geschäftslage und zur Geschäftserwartung an.



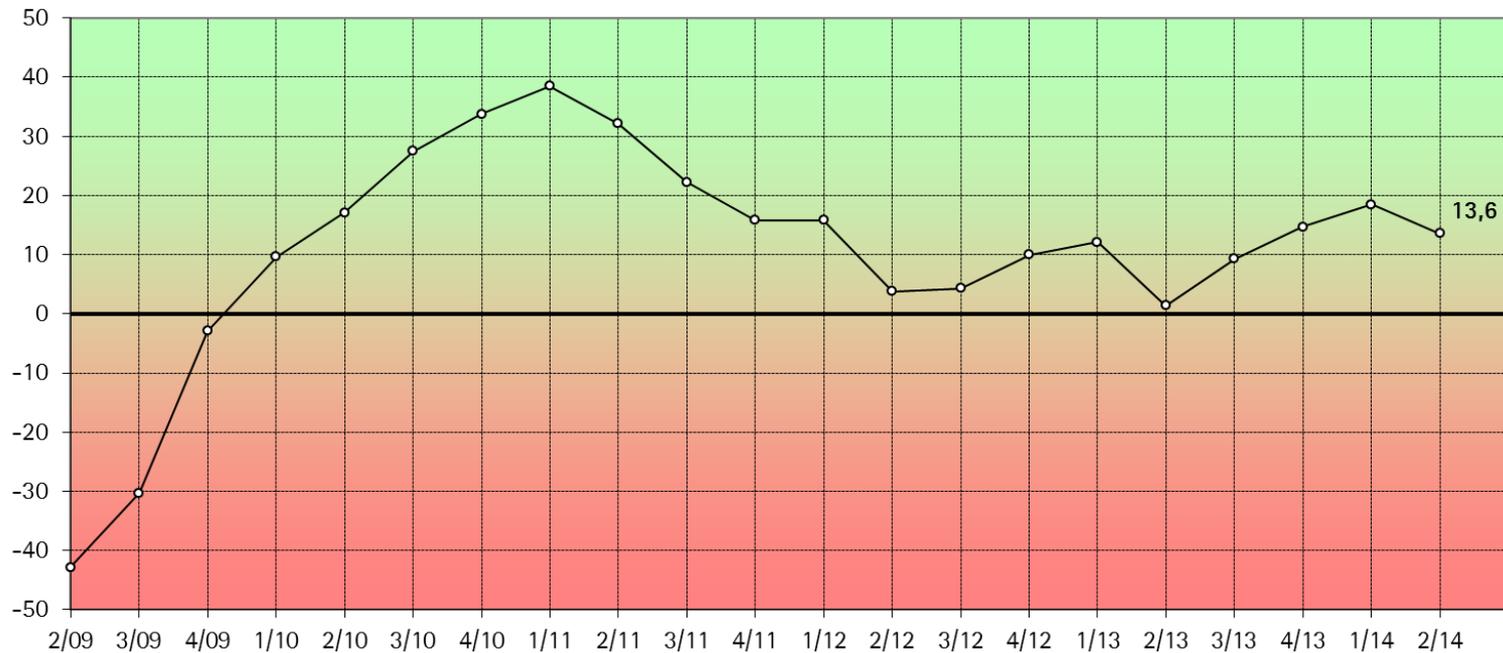
# EXPORTERWARTUNGEN DER INDUSTRIE

## 2/2009 – 2/2014



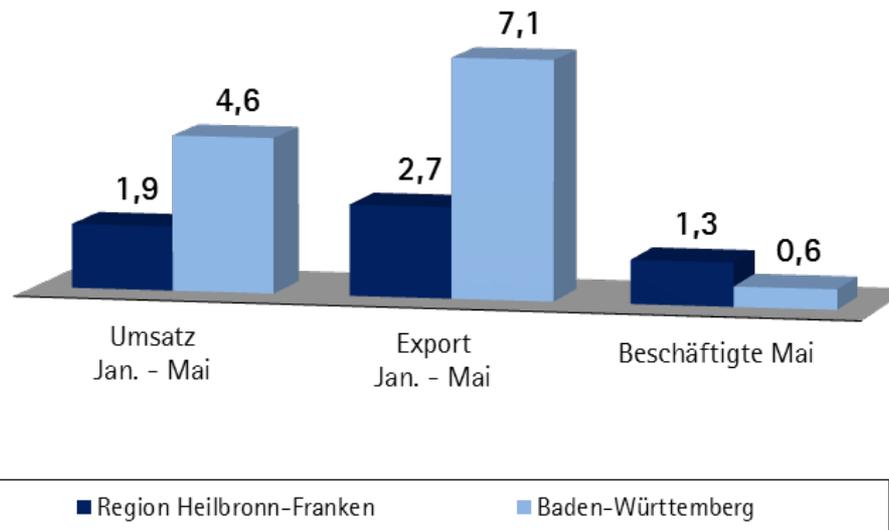
Die Linie gibt den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Industrieunternehmen zu den Exporterwartungen für die nächsten zwölf Monate an.

# ERWARTETE INLANDSINVESTITIONEN DER INDUSTRIE 2/2009 – 2/2014



Die Linie gibt den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Industrieunternehmen zu den erwarteten Investitionen im Inland in den nächsten zwölf Monaten an.

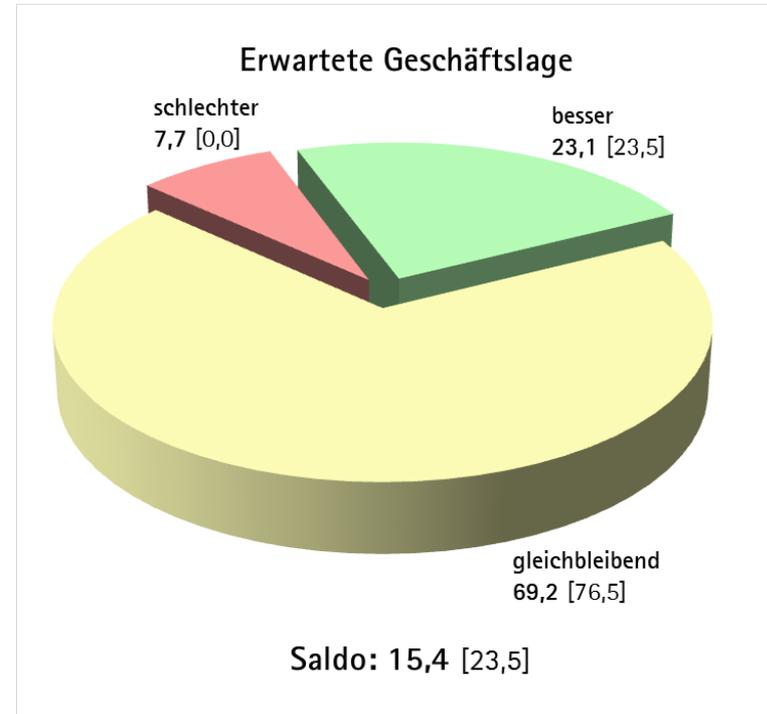
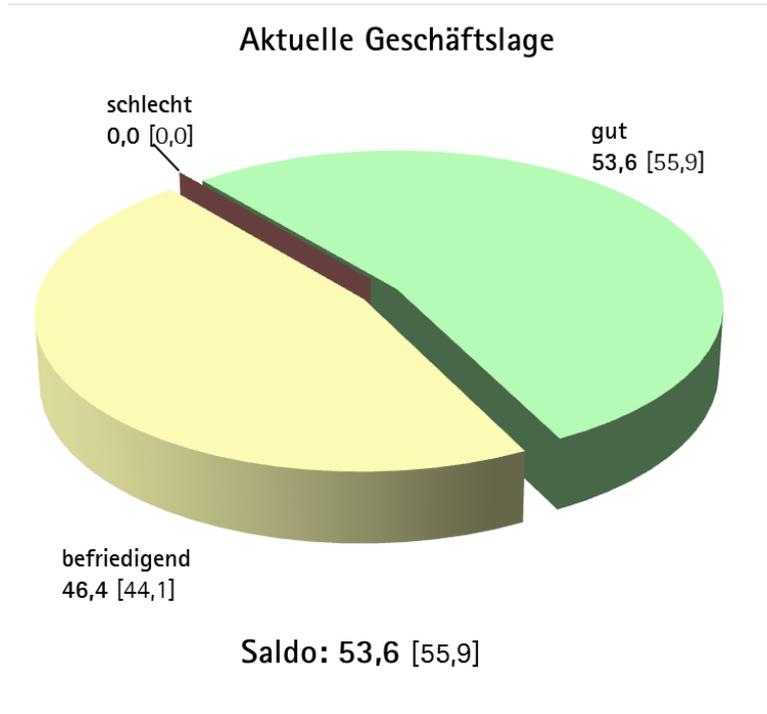
# VERARBEITENDES GEWERBE 2014 – VERÄNDERUNGEN IN PROZENT GEGENÜBER DEM ENTSPRECHENDEN VORJAHRESZEITRAUM



Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

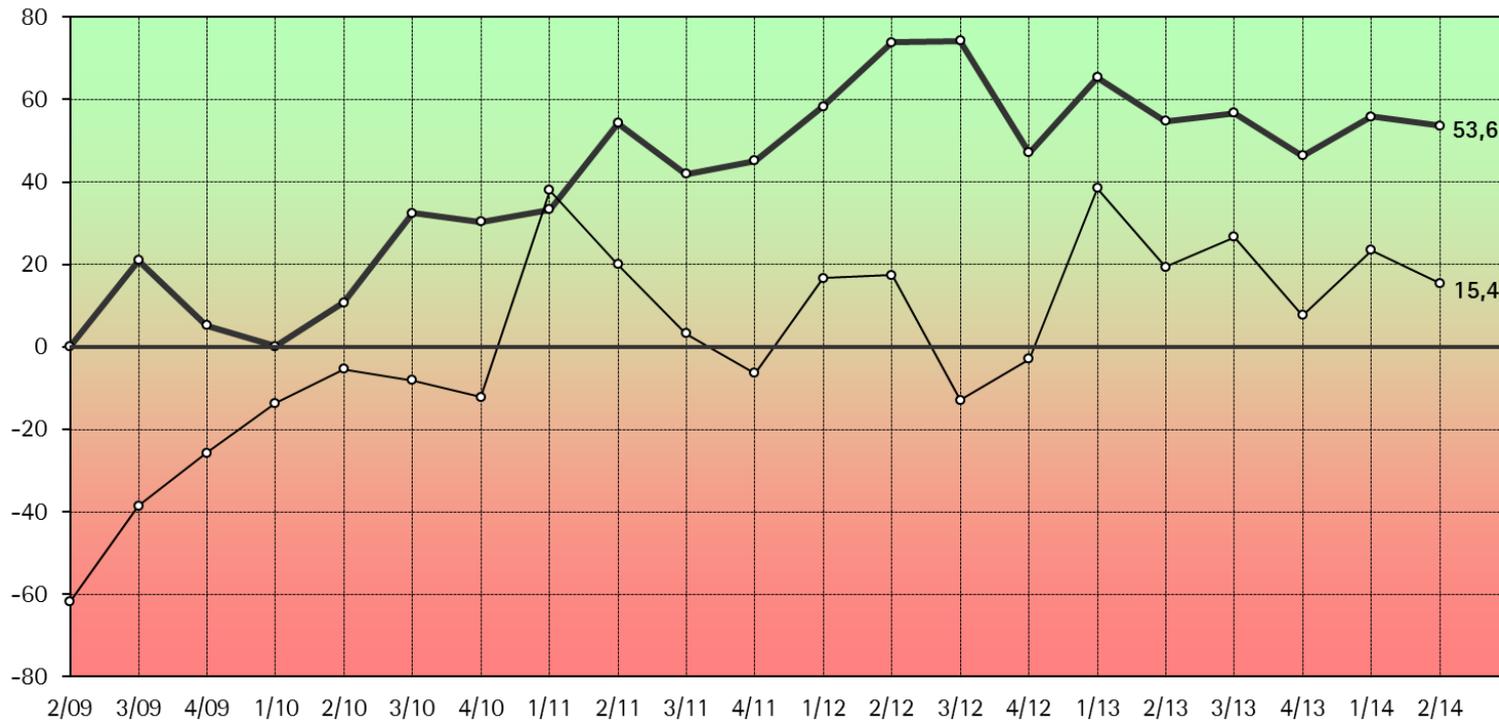
# BAUGEWERBE 2. QUARTAL 2014 [1. QUARTAL 2014]

## IN PROZENT



# BAUGEWERBE

## 2/2009 – 2/2014

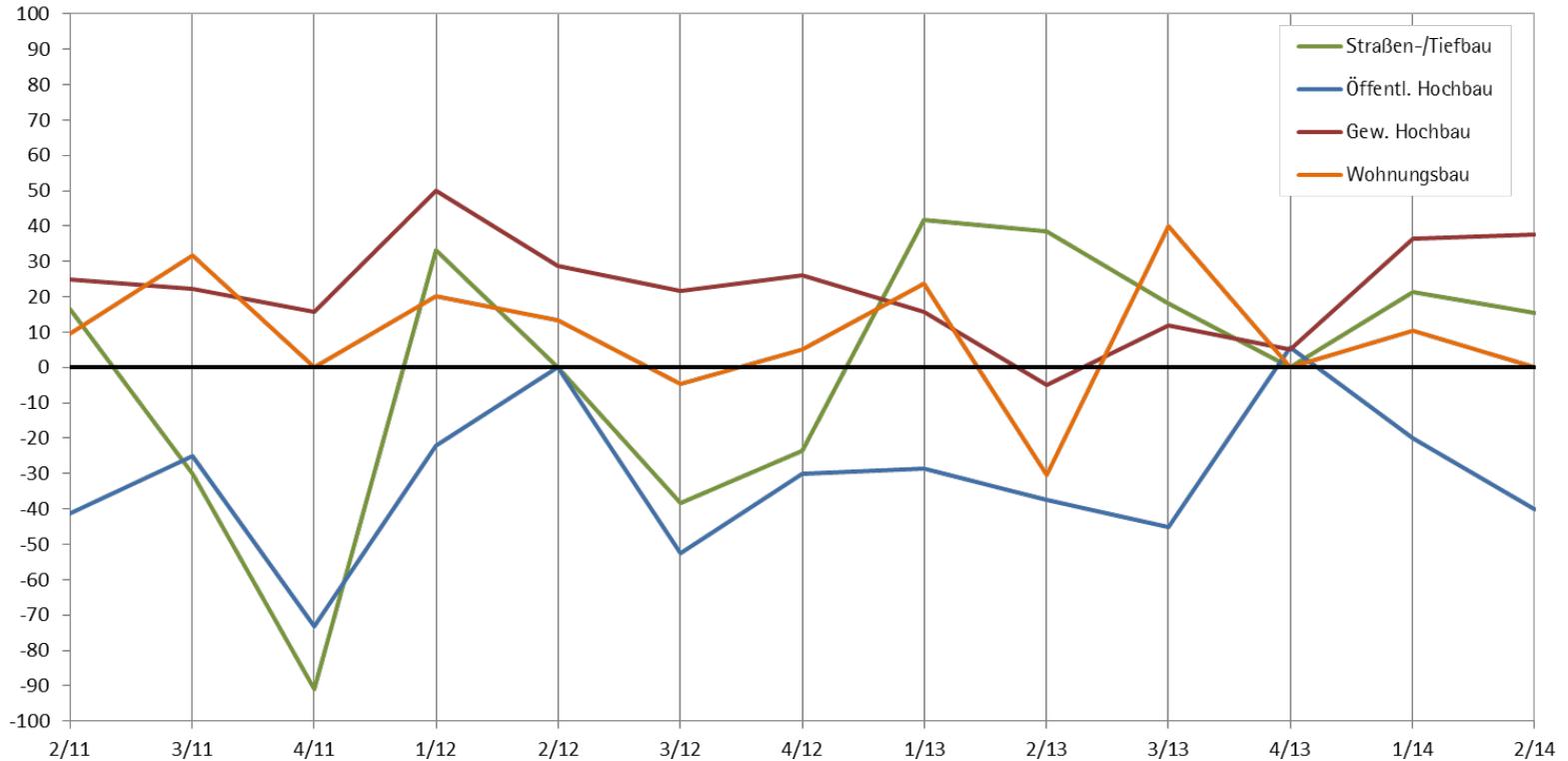


Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen des Baugewerbes zur aktuellen Geschäftslage und zur Geschäftserwartung an.



# AUFTRAGSEINGANG – BAUGEWERBE

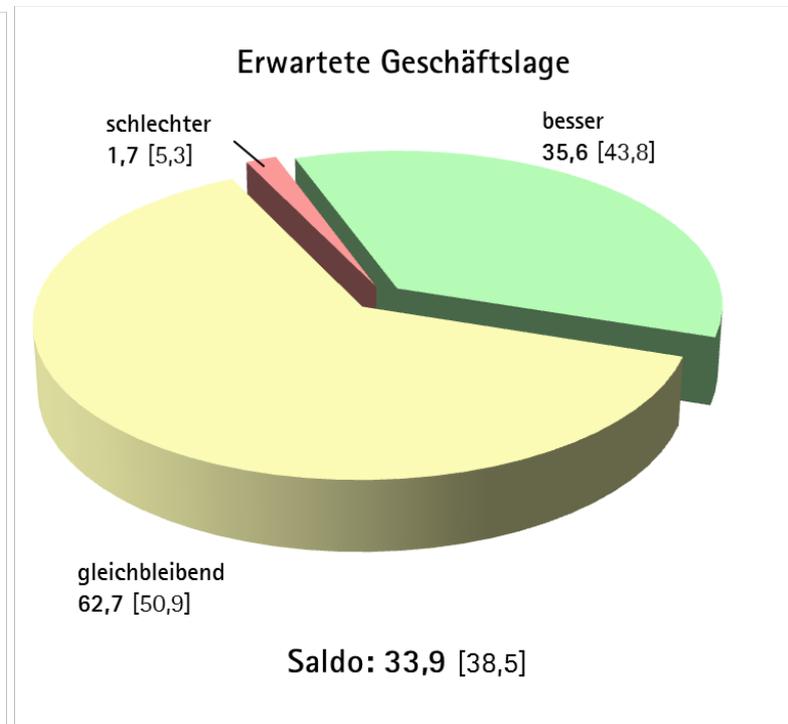
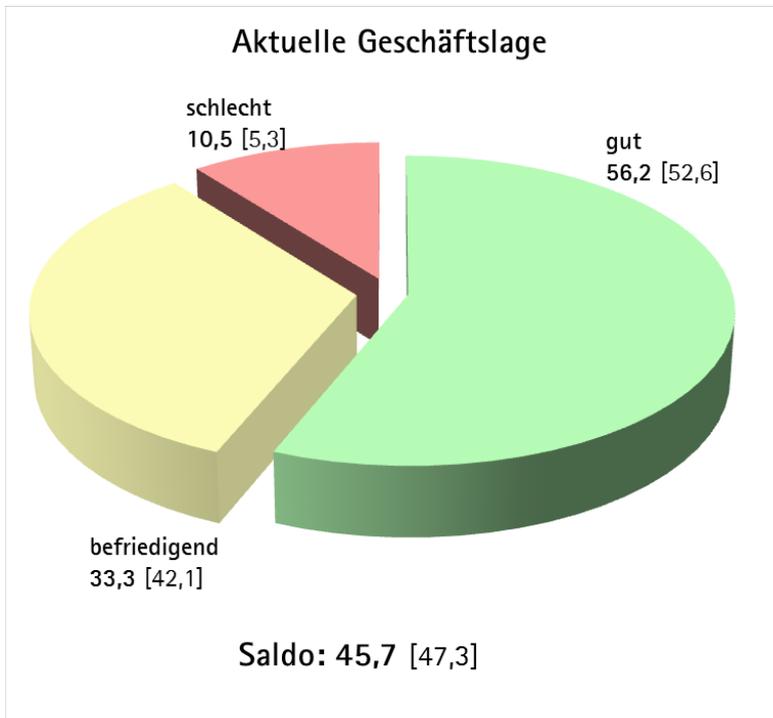
## 2/2011 – 2/2014



Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen des Baugewerbes zum Auftragseingang an.

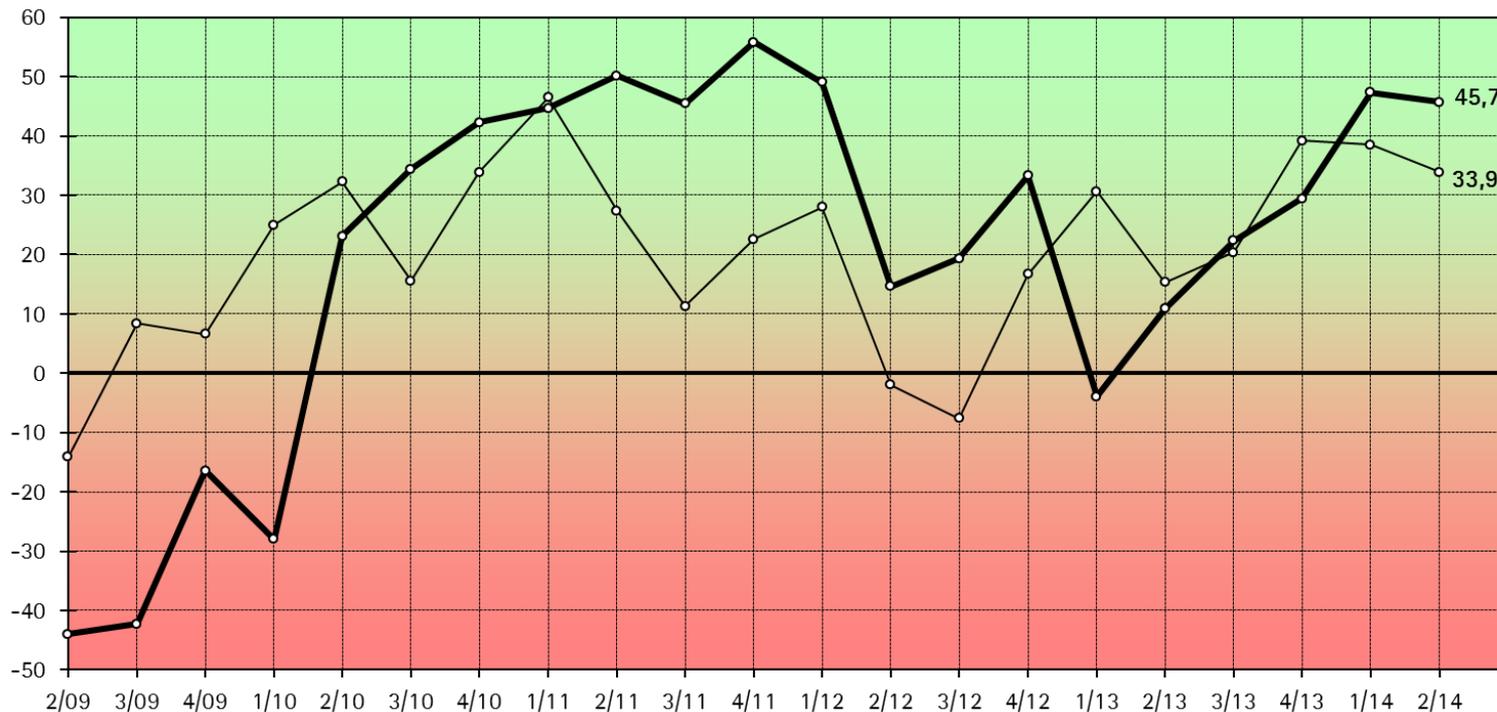
# GROßHANDEL 2. QUARTAL 2014 [1. QUARTAL 2014]

## IN PROZENT



# GROßHANDEL\*

## 2/2009 – 2/2014



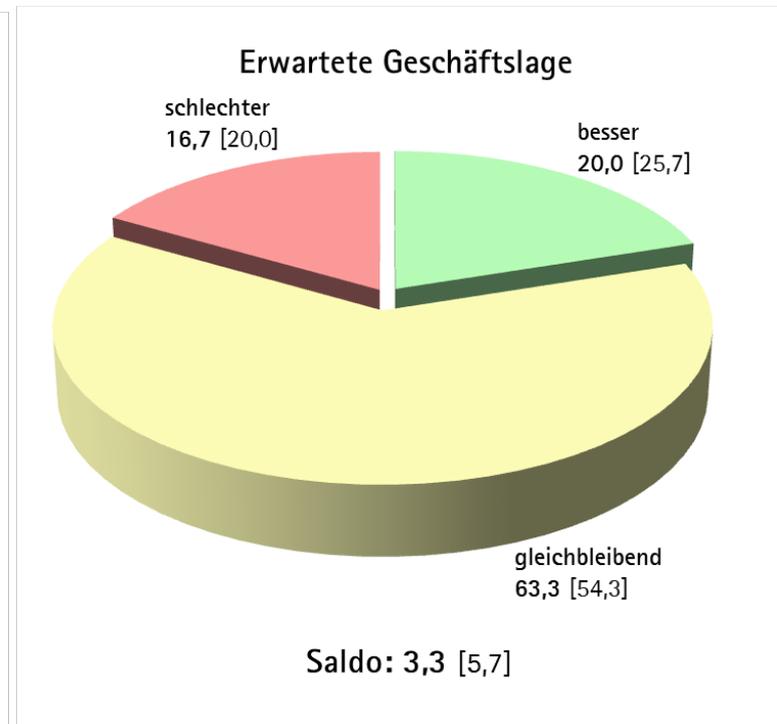
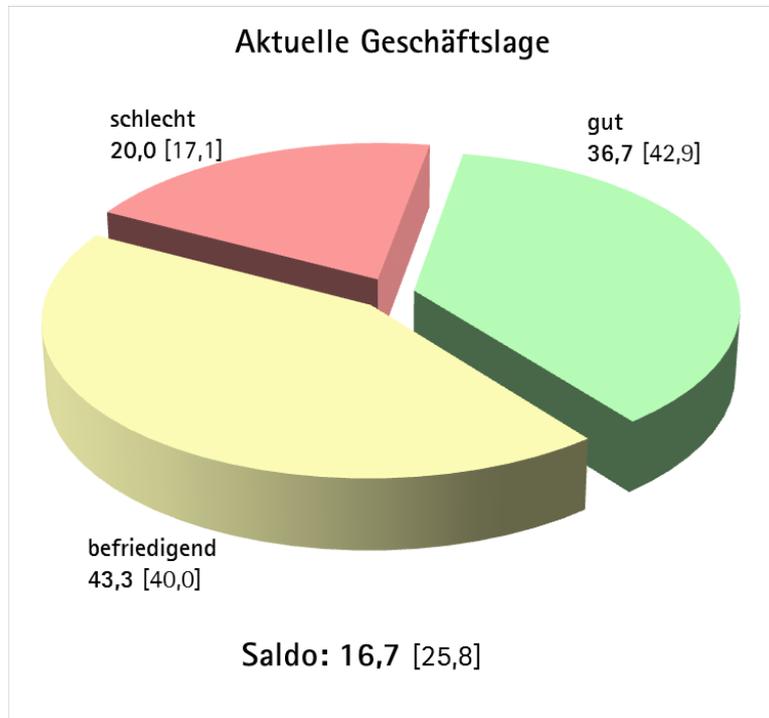
\* ohne Handel mit Kraftfahrzeugen

Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen des Großhandels zur aktuellen Geschäftslage und zur Geschäftserwartung an.



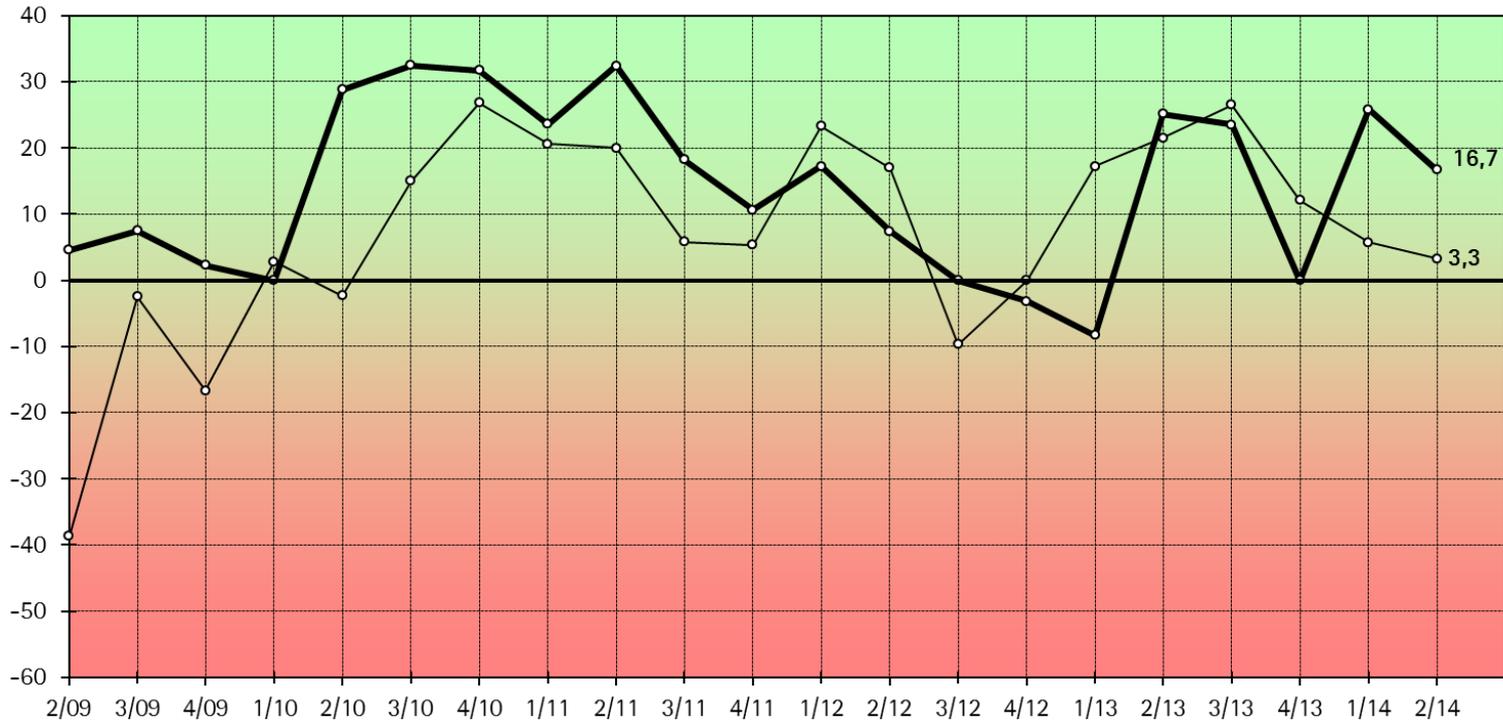
# EINZELHANDEL 2. QUARTAL 2014 [1. QUARTAL 2014]

IN PROZENT



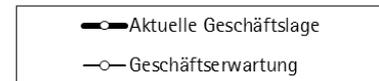
# EINZELHANDEL\*

## 2/2009 – 2/2014

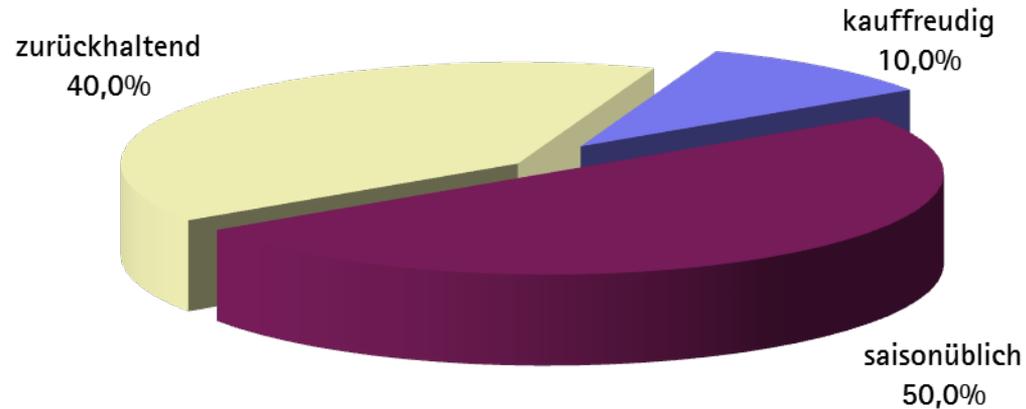


\* ohne Handel mit Kraftfahrzeugen

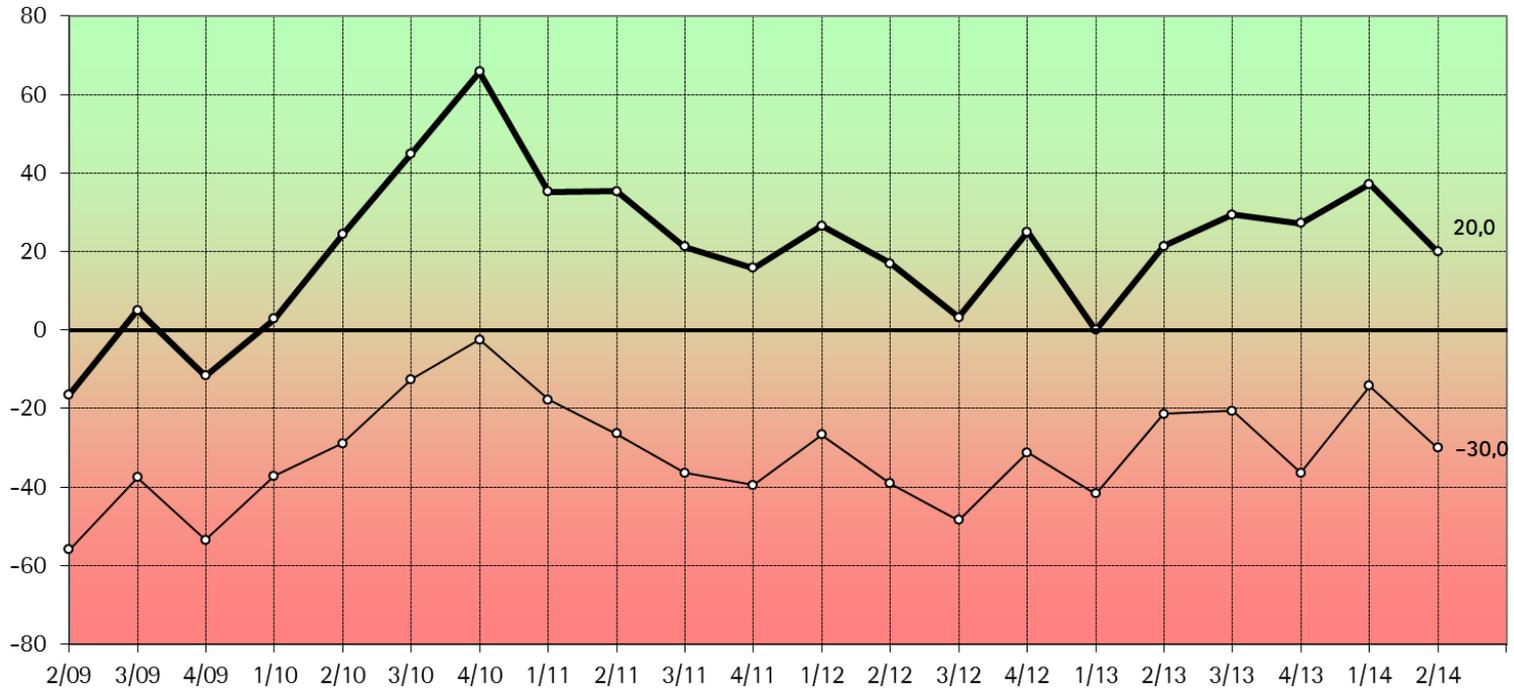
Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen des Einzelhandels zur aktuellen Geschäftslage und zur Geschäftserwartung an.



# KAUFVERHALTEN DER KUNDEN IM EINZELHANDEL 2. QUARTAL 2014

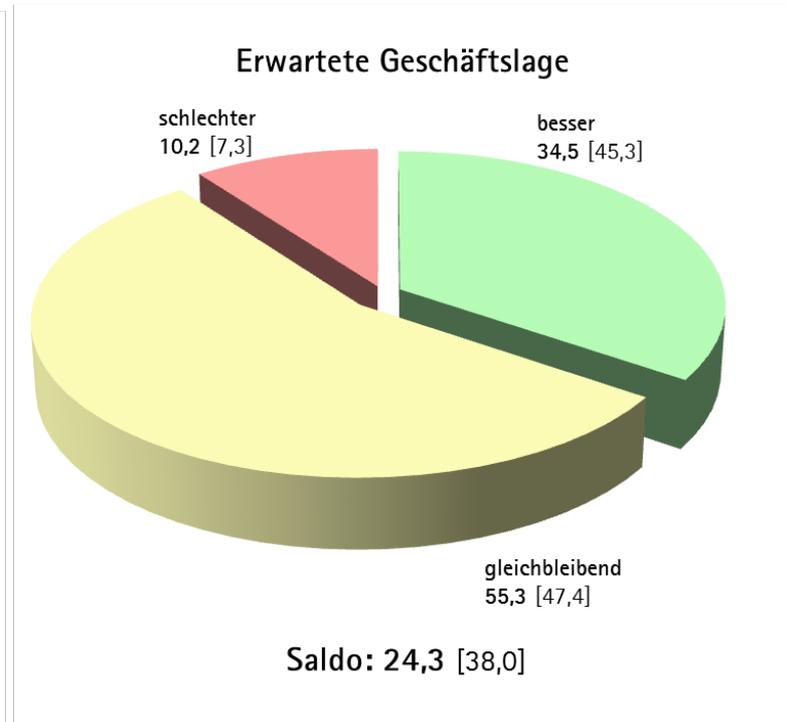
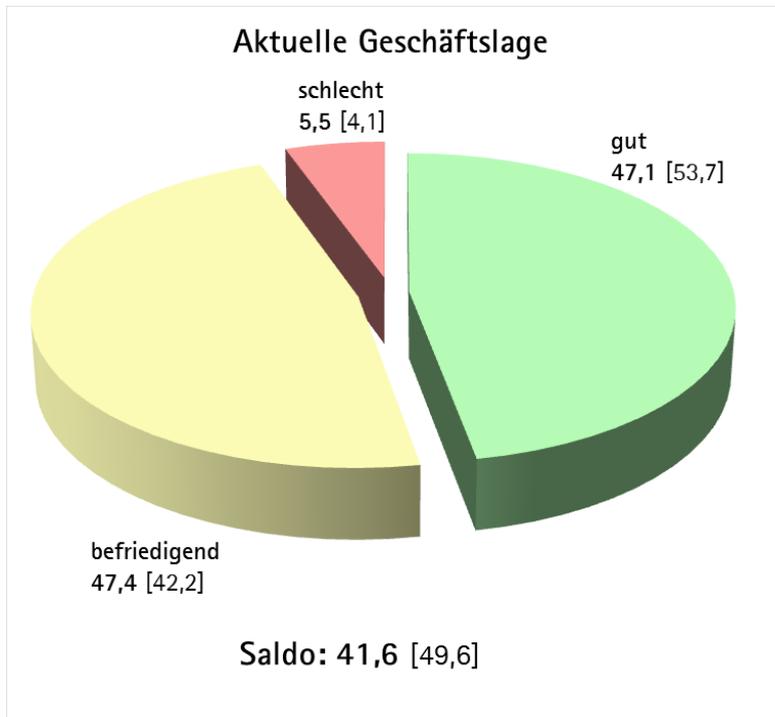


# KAUFVERHALTEN DER KUNDEN IM EINZELHANDEL 2/2009 – 2/2014



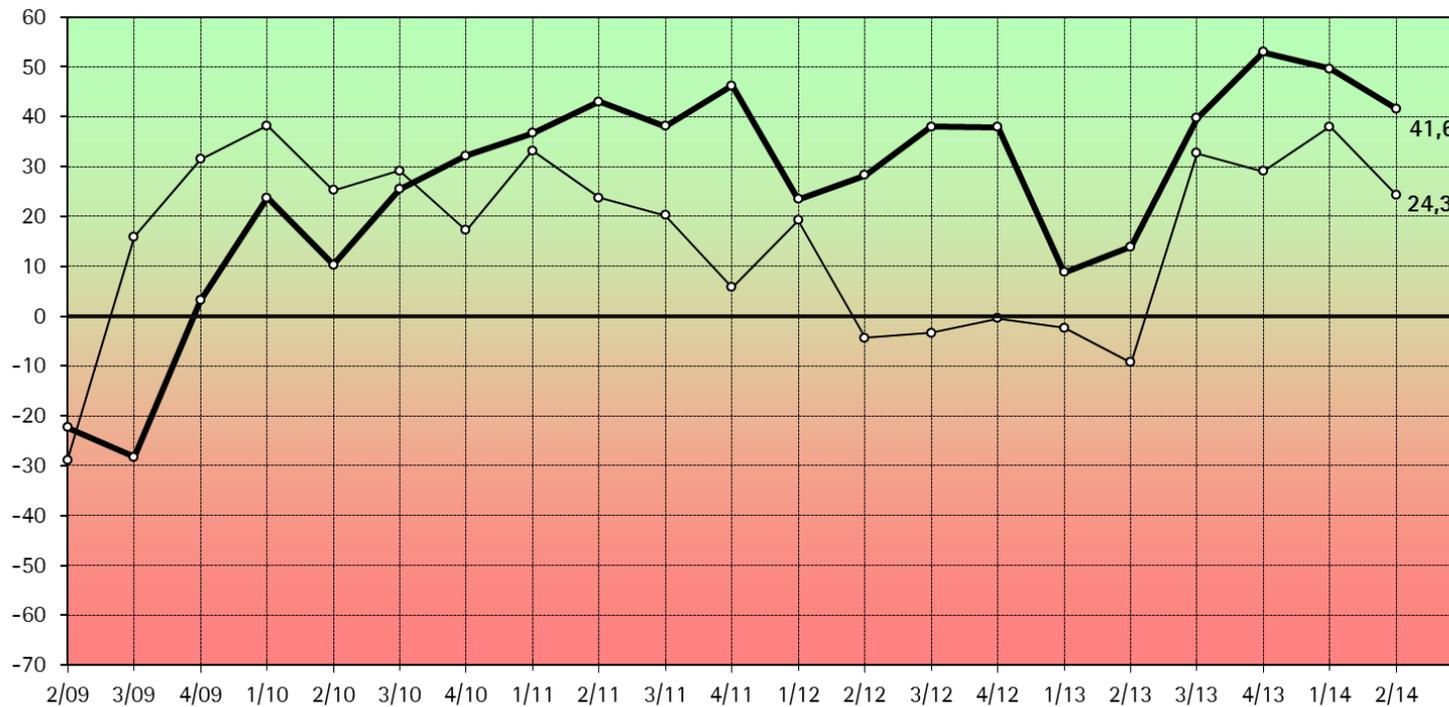
Die Linien geben die Salden der Prozentanteile der Urteile "kauffreudig" und "zurückhaltend" (—○—) bzw. "kauffreudig"+"saisonüblich" und "zurückhaltend" (—●—) zum Kaufverhalten der Kunden im Einzelhandel wieder.

# DIENSTLEISTUNGEN 2. QUARTAL 2014 [1. QUARTAL 2014] IN PROZENT



# DIENSTLEISTUNGEN\*

## 2/2009 – 2/2014

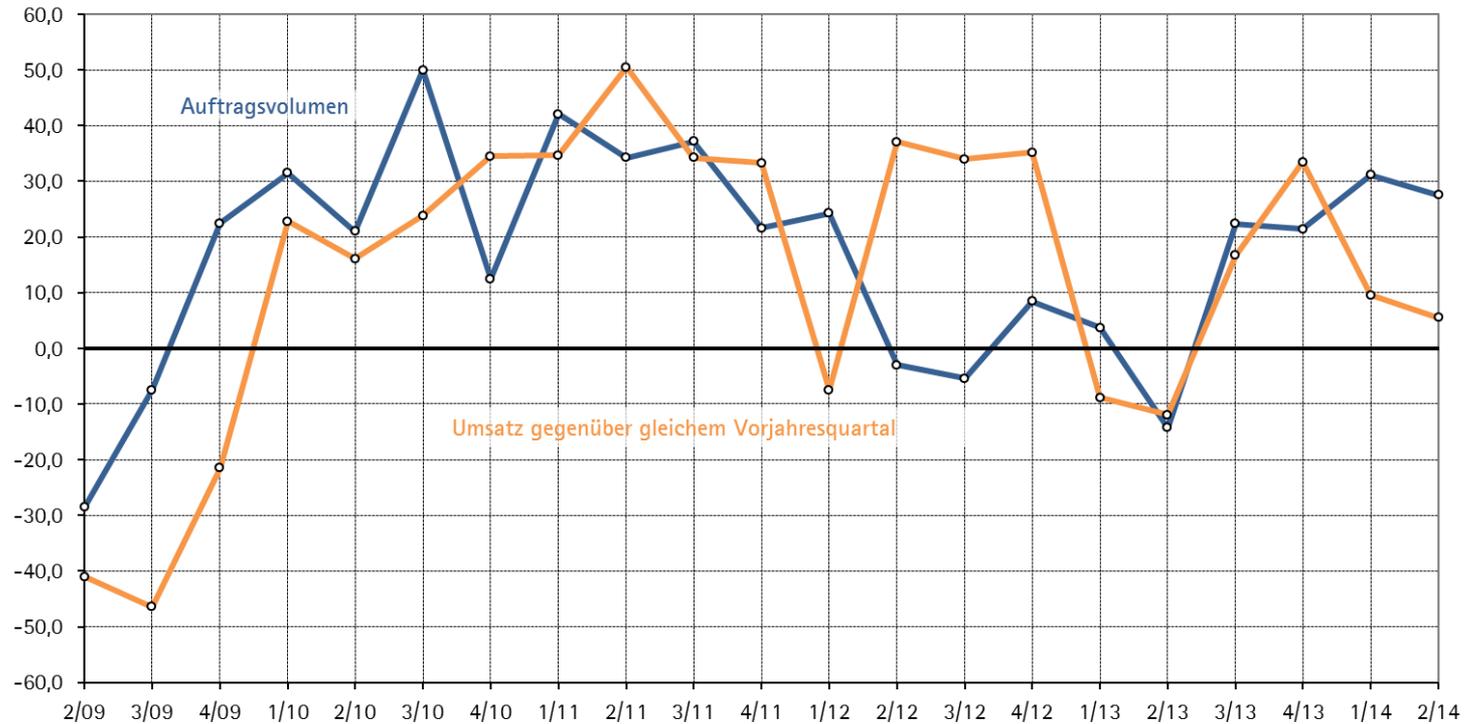


\* Dienstleistungen ohne Kreditgewerbe und Hotel- und Gaststättengewerbe

Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Dienstleister zur aktuellen Geschäftslage und zur Geschäftserwartung an.



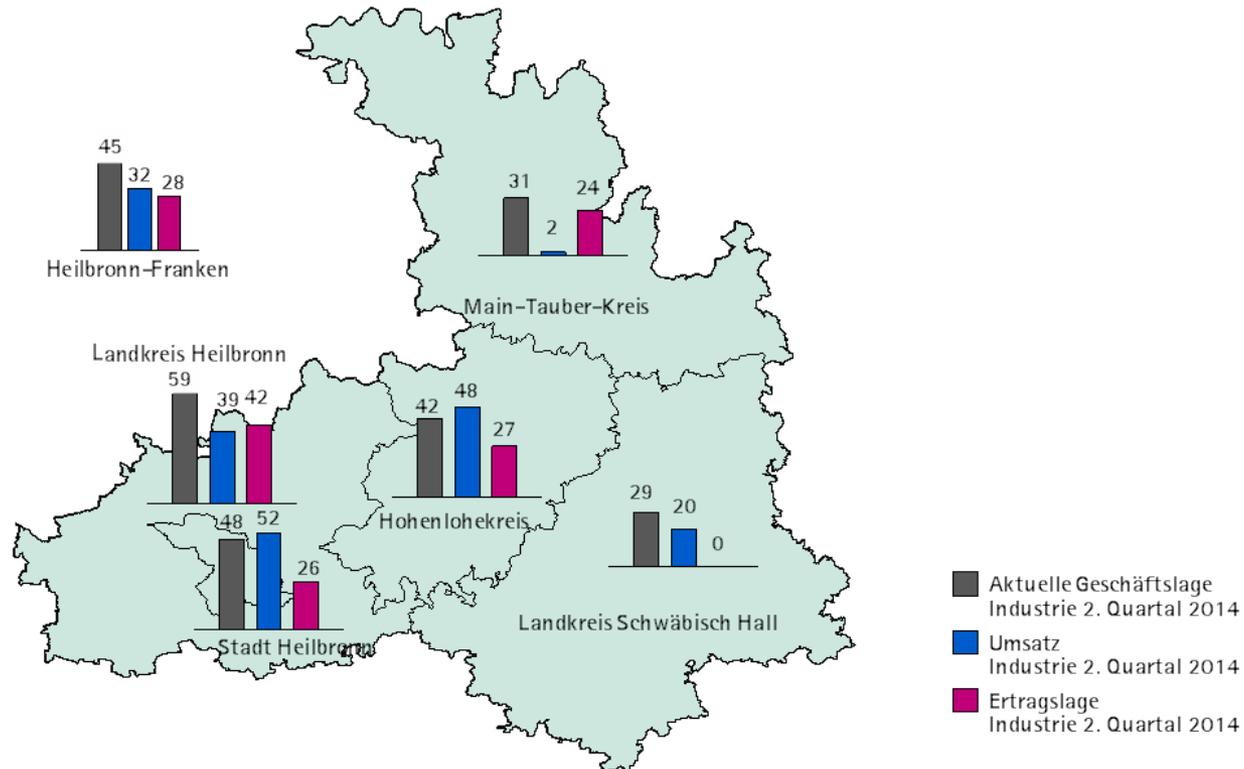
# DIENSTLEISTUNGEN – AUFTRAGSVOLUMEN UND UMSATZ 2/2009 – 2/2014



Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Dienstleister zum Auftragsvolumen und zur Umsatzentwicklung gegenüber dem gleichen Vorjahresquartal an.

# AKTUELLE GESCHÄFTSLAGE, UMSATZ, ERTRAGSLAGE DER INDUSTRIE IN DEN KREISEN DER REGION HEILBRONN-FRANKEN

(Saldo der Prozentanteile der positiven und negativen Urteile)



Quelle: Konjunkturumfrage der IHK Heilbronn-Franken 2. Quartal

## FAZIT

- Lageurteile auf nach wie vor hohem Niveau.
- Konjunktur stützt sich auf Inlands- und Auslandsnachfrage.
- Branchen: Industrie meldet beste Lage seit Frühjahr 2012/  
Baugewerbe weiter Spitzenreiter / Abnehmende Dynamik im Einzelhandel und im Dienstleistungssektor.
- Beschäftigungsaufbau setzt sich stabil fort.
- Energie- und Rohstoffpreise aus Sicht der Unternehmen weiterhin größtes Risiko.
- Zuversicht lässt nach.

VIELEN DANK!



Industrie- und Handelskammer  
Heilbronn-Franken